

Nie mehr falsch Heizen und Lüften!

Mit diesen Tricks können Sie Ihre Kosten senken und Schimmel vermeiden.

Um Schimmel durch überhöhte Luftfeuchtigkeit zu vermeiden, muss die Wohnung mehrmals täglich durch voll geöffnete Fenster für 5-10 Minuten gelüftet werden. Den höchsten Effekt beim Lüften erreicht man bei Querlüftung, also beim gleichzeitigen Öffnen aller Fenster und Zimmertüren.

Bitte beachten Sie unsere grundlegenden Tipps:

- Im **Bad** wird die Feuchtigkeitsbelastung verringert, wenn die Fliesen nach dem Duschen abgewischt und die Handtücher sofort am geöffneten Fenster getrocknet werden.
- In der **Küche** sollte bei längeren Kochvorgängen die feuchte Luft abgeführt werden.
- Bei **wenig beheizten Räumen** besteht die Gefahr, dass Luftfeuchtigkeit aus den übrigen Wohnungen an den abgekühlten Wänden niederschlägt. Diese Räume müssen deshalb auch regelmäßig vor und nach der Benutzung gelüftet werden. [Auch unbenutzte Räume müssen in der kalten Jahreszeit auf eine Mindesttemperatur von 16-18° C beheizt werden.](#)
- **Wäsche** sollte nach Möglichkeit nicht in der Wohnung getrocknet werden. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, dann in einem gut beheizten Raum, der während oder nach der Trocknungszeit gelüftet wird.
- Beim **Aufstellen von Möbeln** ist zu beachten, dass Außenwände durch davor gestellte Möbel wegen der eingeschränkten Luftzirkulation auskühlen. Wenn Möbel vor der Außenwand stehen müssen, dann sollten sie nicht in den Raumecken und nicht direkt an der Wand, sondern mit einem Abstand von 5-10 cm aufgestellt werden. Für die Luftzirkulation über und unter dem Schrank muss gesorgt werden.
- **Wandverkleidung** wie z.B. Holzpaneele führen zur Auskühlung der dahinter liegenden Wand und dadurch oft zur Bildung von Schimmel. Sie müssen deshalb immer hinterlüftet werden.
- **Vorhänge** sollten nach Möglichkeit weder in Raumecken noch vor den Heizkörpern hängen. In den Raumecken führen sie zur Auskühlung an einer Stelle, die sowieso kälter ist als die übrige Wand. Vor den Heizkörpern behindern sie ebenso wie Heizkörperverkleidungen die Luftzirkulation der Heizung.

- **Kellerräume** haben andere Klimabedingungen als Wohnräume. Hier ist es am effektivsten, im Winter zu lüften, im Sommer dagegen sollte hier möglichst nicht gelüftet werden.

Wenn keine mechanische Lüftungsanlage vorhanden ist, müssen Wohnräume mindestens 2-mal täglich durch weit geöffnete Fenster gelüftet werden.

Küche und Bad müssen nach dem Kochen, Duschen oder Baden durch weit geöffnete Fenster wenigstens 5 Minuten lang gelüftet werden.

Für ein gesundes Raumklima gilt:

Mit bewusstem Heizen und Lüften steigt Ihr Wohlbefinden, während die Ausgaben schrumpfen!